

**Verteiler:**

Direktkandidatinnen und Direktkandidaten  
in Schleswig-Holstein für die Bundestagswahl 2025

**Forderungen des Deutschen Tourismusverbands und des  
Tourismusverbands Schleswig-Holstein zur Bundestagswahl 2025**

*Sehr geehrte Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl 2025,*

der Tourismus ist mit fast 500 Mio. Übernachtungen pro Jahr, knapp 125 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung und rund drei Millionen standortgebundenen Beschäftigten Leitökonomie des 21. Jahrhunderts.

Unterstützen Sie als neues Mitglied des Bundestags den Tourismus nachhaltig als bedeutenden Wirtschaftsfaktor und als unverzichtbare Grundlage für die Lebensqualität der Bevölkerung!

Verlässliche Rahmenbedingungen und eine politisch konsequente, wirkungsstarke Herangehensweise sind für die Zukunftsfähigkeit des Tourismus unabdingbar. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) richtet daher an den neu gewählten Deutschen Bundestag und die zukünftige Bundesregierung die beigefügten Wahlforderungen.

Neben den bundesweiten Anliegen benötigt auch der Tourismus in Schleswig-Holstein gezielte Unterstützung. Setzen Sie sich daher bitte auch für die Anliegen unserer Tourismuswirtschaft im „echten Norden“ auf Bundesebene ein. Wir brauchen Sie als unsere starke Stimme in Berlin. Zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Schleswig-Holstein-Tourismus gilt es insbesondere die touristischen Infrastrukturen nachhaltig zu sichern. Die aktuellen Debatten über den aus touristischer Perspektive dringend erforderlichen Ausbau der Marschbahn sowie der A20 unterstreichen den erheblichen Bedarf an einer besseren Anbindung unseres Bundeslandes.

Schleswig-Holstein zeigt eindrucksvoll, wie öffentliche Investitionen in touristische Infrastrukturen, nachhaltig Wachstum und Entwicklung fördern. Die Entwicklung von Büsum, Heiligenhafen, St. Peter-Ording oder Grömitz belegen imposant, dass öffentliche Investitionen eine Vielzahl privater Investitionen nach sich ziehen. Gezielte Förderprogramme und Innovationsanreize müssen fokussiert auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandort Deutschland ausgerichtet werden. Hierbei ist insbesondere sicherzustellen, dass EU-Strukturfonds auch für Maßnahmen der kommunalen und betrieblichen Infrastruktur geöffnet werden und die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie die Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) gestärkt und flexibilisiert werden.

Die Tourismusfinanzierung muss zukunftsfähig gestaltet und die Finanzausstattung der Kommunen ausreichend und verlässlich gesichert werden. Dringend erforderlich sind zukunftsfeste Finanzierungsmodelle für eine verlässliche und rechtssicher kommunale Tourismusfinanzierung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans-Jürgen Lütje*

*Peter Douven*

*Dr. Catrin Homp*

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

Geschäftsführerin

Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.

***Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TVSH)***

*Der TVSH setzt sich als erster Ansprechpartner in der Tourismuspolitik seit Jahrzehnten unabhängig und neutral für seine Mitglieder und für die Vertreter in der Tourismuswirtschaft ein. Dabei spielen die permanente Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Abbau von Hemmnissen und Hindernissen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit die zentrale Rolle. Der TVSH vertritt die Interessen seiner über 70 Mitglieder (Tourismuskommunen, Destinationen, Tourismuswirtschaft, Tourismusakteure und Tourismusorganisationen) gegenüber der Politik und Verwaltung.*